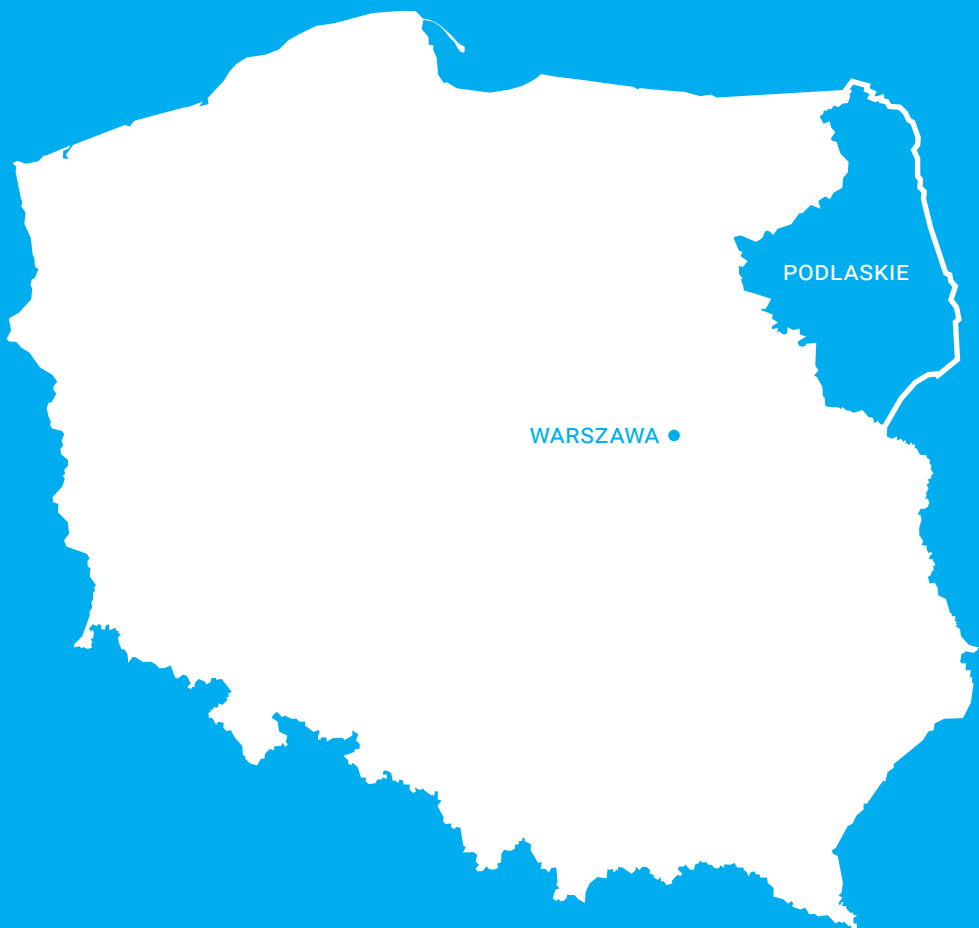


MIT DEM WOHNMOBIL DURCH PODLASKIE



Podlaska Regionalna
Organizacja Turystyczna



Die Woiwodschaft Podlachien ist eine Region, die mit ihrer Authentizität, Weite und dem Reichtum der Natur begeistert. Hier begegnen sich verschiedene Kulturen, Traditionen und Religionen und schaffen ein äußerst farbenfrohes Mosaik des kulturellen Erbes. Für Liebhaber des Campingtourismus ist diese Region ein wahrer Traum – sie bietet sowohl Ruhe und Stille als auch unzählige Möglichkeiten für aktive Erholung.

Eine Reise mit dem Camper durch Nordostpolen ermöglicht es, Orte zu entdecken, die im europäischen Maßstab einzigartig sind. Die ausgedehnten Moore des Biebrza-Nationalparks, die wilden Wälder des Białowieża-Urwaldes oder das Narwia-Tal, das als „polnisches Amazonien“ bezeichnet wird, bezaubern durch ihren Naturreichtum und die Vielfalt der Arten. Auch die Suwalszczyzna – ein Land der Seen und sanften Hügel, dessen Landschaft an die nördlichsten Regionen Europas erinnert – begeistert mit ihren malerischen Ausblicken. Die Region Augustów mit dem Augustów-Kanal und weitläufigen Kiefernwäldern bietet ideale Bedingungen für Wasserabenteuer und aktive Erholung, während das Bug-Tal mit der Ruhe eines wilden Flusses und unvergesslichen Ausblicken lockt.

Podlachien ist jedoch nicht nur Natur, sondern auch eine Schatzkammer der Geschichte und Kultur – mit jahrhundertealten Kirchen und orthodoxen Kirchen, Holzarchitektur, stimmungsvollen Kleinstädten und Erinnerungsorten. Hier kann man auch die traditionelle Küche genießen – duftende Baumkuchen (sękacz), Kartoffelkuchen sowie Gerichte mit tatarenstämmigen Einflüssen.

Eine Reise mit dem Camper ermöglicht Freiheit und Unabhängigkeit, und Podlachien bietet dafür die idealen Voraussetzungen: weite Landschaften, malerische Routen, freundliche Campingplätze und zahlreiche Stellplätze. Jeder gefahrene Kilometer wird hier zu einer Gelegenheit, außergewöhnlicher Natur, interessanten Menschen und lebendiger Tradition zu begegnen.

Wir laden Sie ein, die Woiwodschaft Podlachien im Rhythmus Ihrer eigenen Reise zu entdecken – mit dem Camper, der nicht nur ein Transportmittel, sondern ein Begleiter eines unvergesslichen Abenteuers wird.



SUWALSZCZYŻNA (REGION SUWAŁKI)

Die Region Suwalszczyzna ist reich an kulturellen und natürlichen Schätzen. Sie zeichnet sich durch eine sehr abwechslungsreiche Landschaft aus, mit idyllisch gelegenen Seen und wunderbaren Ausblicken. Die weitläufigen Wälder – der Wigry-Nationalpark mit dem Wigry-See sowie der Suwałki-Landschaftspark mit dem Hańcza-See – gehören zu ihren größten Kostbarkeiten.

Suwalszczyzna ist ein idealer Ort für Rad- und Wassersport, für Kajaktouren sowie für Wanderungen. Einer der schönsten Wasserwege der Region ist der Czarna-Hańcza-Wasserweg. Empfehlenswert ist auch ein Besuch des Szelment-Großsees, ein Paradies für Angler, Ruderer, Segler und Wasserski-Fans. Dort befindet sich zudem das Sport- und Erholungszentrum WOSiR Szelment. Beeindruckende Aussichten bieten die Hügel Góra Zamkowa, Góra Kościelna und Góra Cmentarna. Wer sich für Kultur und Geschichte interessiert, kann den Spuren der Kamedulen folgen, die sich im 17. Jahrhundert hier niederließen, oder die Über-

reste der Jatwinger-Siedlungen entdecken.

Ein wichtiger Punkt auf der Karte der Suwalszczyzna ist die Stadt Suwałki. Ihr Stadtbild aus dem 19. Jahrhundert umfasst monumentale Bauwerke und Gebäude mit reicher Geschichte, die mit bedeutenden Persönlichkeiten und Ereignissen verbunden sind. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen auch Spuren der einstigen Multikulturalität, wie die evangelische Kirche in der Kościuszko-Straße oder der Komplex der Friedhöfe der Sieben Konfessionen. Zu den Attraktionen gehört auch die Chłodna-Straße, gesäumt von historischen Mietshäusern im Stil einer Fußgängerzone, der Park der Verfassung vom 3. Mai mit der „Eiche der Freiheit“ sowie ein riesiges Thermometer an einer Hausfassade, das daran erinnert, dass Suwalszczyzna der „polnische Kältepol“ ist.

Das Bild dieser „fröhlichen“ Stadt wird ergänzt durch den Freizeitkomplex am malerischen Arkadia-Stausee: die beeindruckende Suwałki-Arena, das moderne Eurocamping Nr. 133 sowie die Suwałki Beach Arena mit mehre-





DER FLUSS CZARNA HAŃCZA

ren Strandspielfeldern.

Suwałki bietet zudem ein reiches Kulturleben. Unter den vom Suwałski Ośrodek Kultury organisierten zahlreichen Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen nimmt das weltweit bekannte Suwałki Blues Festival einen besonderen Platz ein. Ein weiteres spektakuläres Ereignis, das jeden Sommer Besucher anzieht, ist die Flugshow Odlotowe Suwałki Air Show. Nach einem Tag voller Eindrücke lohnt es sich,

die hervorragenden regionalen Spezialitäten zu probieren – etwa Sękacz (Baumkuchen) oder Kartacze (gefüllte Kartoffelklöße).

CAMPINGPLÄTZE

- 1 „Pole u Mani”**
ul. Suwalska 17A
16-407 Wiżajny
Tel. (+48) 509 761 864
Facebook: Pole u Mani
- 2 Gaładuś**
Burbiszki 3
16-500 Burbiszki
Tel. (+48) 693 436 081
www.galadus.eu
- 3 Agrotouristik & Camping „W Dolince”**
Szurpiły 26
16-404 Szurpiły
Tel. (+48) 602 828 896
- 4 Eurocamping Nr. 133**
ul. Zarzecze 26
16-400 Suwałki
Tel. (+48) 87 567 33 07
www.osir.suwalki.pl/nasze-objekty/eurocamping
- 5 Aga TentGrounds**
Huta 2a
16-402 Huta
Tel. (+48) 730 091 909
www.agatentgrounds.com
- 6 Camper Park – Camping am Wigry-See**
Stary Folwark 55c
16-402 Suwałki
Tel. (+48) 502 024 282
Facebook: Camper Park Stary Folwark
- 7 Przystań Stary Folwark**
Stary Folwark 55 D
16-412 Suwałki
Tel. (+48) 602 230 106
www.przystanstaryfolwark.pl
- 8 „Osada na Cyplu” – Zeltplatz am Wigry-See**
Cimochowizna 11
16-402 Suwałki
Tel. (+48) 730 539 433
www.osadanacyplu.pl
- 9 Green Velo Camp – Rezydencja nad Wigrami**
Gawrych Ruda 18
16-402 Suwałki
Tel. (+48) 604 470 167
www.nadwigrami.info/green-velo-camp
- 10 U Jawora**
Gawrych Ruda 40
16-402 Suwałki
Tel. (+48) 691 727 865
Facebook: U Jawora Kompleks Turystyczny
- 11 Parkowe Centrum Wypoczynku „WIDOK”**
Bryzgiel 7
16-304 Nowinka
Tel. (+48) 502 304 588
www.bryzgiel.pl
- 12 Camping „Jastrzęby”**
Czerwony Krzyż
16-304 Kruszniak
Tel. (+48) 601 717 887
- 13 Zeltplatz „u Strażaka”**
Maćkowa Ruda 31A
16-503 Maćkowa Ruda
Tel. (+48) 797 451 689
Tel. (+48) 515 073 681
www.kajakiczarnahancza.pl
- 14 Zeltplatz „u Roxi”**
Maćkowa Ruda 41
16-503 Maćkowa Ruda
Tel. (+48) 508 527 016
Facebook: Pole namiotowe u Roxi
- 15 Rosochacz**
Rosochaty Róg 1A
16-503 Rosochaty Róg
Tel. (+48) 502 891 288
www.rosochaczwigry.pl
- 16 Camping „Ułanny Róg” w Zelwie**
Zelwa
16-506 Giby
Tel. (+48) 601 874 659
Facebook: Pole campingowe „Ułanny Róg” w Zelwie
- 17 Wasserstation Frącki (Stanica Wodna Frącki)**
16-500 Frącki
Tel. (+48) 884 993 333
www.stanicafracki.pl

TOURISTENINFORMATIONSTELLEN

Tourist-Informationszentrum Suwałki

ul. Hamerszmita 16
16-400 Suwałki
Tel. (+48) 87 566 20 79
www.pogodnesuwalki.pl

Tourist-Informationszentrum des Wigry-Nationalparks

Krzywe 82
16-402 Krzywe
Tel. (+48) 87 563 25 68
www.wigpn.gov.pl

Tourist-Informationspunkt des Suwałki-Landschaftsparks

Malesowizna 24
16-404 Jeleniewo
Tel. (+48) 87 569 18 01
www.spk.org.pl

EMPFEHLUGEN

Hotel Szyszko

ul. Innowacyjna 3
16-400 Suwałki
Tel. (+48) 87 565 46 46
www.hotel-szyszko.pl

Woiewodschaftliches Sport- und Erholungszentrum Szelmęt

Szelmęt 2
16-404 Jeleniewo
Tel. (+48) 87 568 30 07
www.wosir-szelmęt.pl



AUGUSTOWSZCZYNA (REGION AUGUSTÓW)

Die Region Augustowszczyzna ist ein Gebiet, in dem Zivilisation auf unberührte Natur trifft. Im einen Moment befindet man sich in der malerischen Stadt Augustów, doch schon wenige Schritte weiter öffnet sich die endlose, stille und grüne Augustów-Waldlandschaft, die Liebhaber aktiver Erholung anzieht – Wanderer, Radfahrer und vor allem Kajakfahrer. Die zahlreichen Rinnenseen – Necko, Białe, Studzieniczne und Sajno – mit ihrer vielfältigen Uferlinie, eingebettet in Wälder, sowie die umliegenden Flüsse – Czarna Hańcza, Marycha, Netta und Rospuda – zusammen mit dem außergewöhnlichen Meisterwerk der Wasserbaukunst, dem Augustów-Kanal, schaffen eine malerische Landschaft. Die gut ausgebaute und stets weiterentwickelte

touristische Infrastruktur des Landkreises Augustów sowie die Tatsache, dass fast 65 % seiner Naturflächen unter Schutz stehen, machen diese Region zu einem idealen Erholungsort zu jeder Jahreszeit.

Bei einem Besuch dieser Gegend sollte man unbedingt Augustów erkunden – eine Stadt mit Kurstatus, deren Lage unzählige Möglichkeiten für Wassersport und Freizeitaktivitäten bietet: der Stadtstrand mit dem „Radiowa Trójka“-Steg, Boots- und Kajakverleihe, Fahrten mit Katamaran, Gondel oder dem großen Passagierschiff der Augustów-Schifffahrt. Berühmt ist auch das jährliche Spektakel auf dem Necko-See – die Polnischen Meisterschaften im „Schwimmen auf allem, was schwimmt“, unter dem Motto „Was schwimmt, geht nicht unter“.

HEILIGTUM DER MUTTERGOTTES VON STUDZIENICZNA





Die Gemeinde Rajgród ist ein Gebiet mit großem Natur- und Erholungswert und ein Paradies für alle, die Abstand vom Alltag suchen. Morgendliche Nebel, die Nähe des duftenden Augustów-Waldes und des Biebrza-Nationalparks, Heimat von Elchen und Hunderten seltener Tier- und Vogelarten, prägen diese Region. Im Rajgróder See befinden sich mehrere sumpfige Inseln, die größten davon sind Sowiak und Sacin, und der gesamte Komplex der Rajgróder Seen ist als Ruhezone ausgewiesen. Der See zieht Angler an, die die Vielfalt der Fischarten schätzen, und die abwechslungsreiche Landschaft, die kontrastreichen Formen, zahlreiche Aussichtspunkte mit weiten Panoramen sowie interessante historische Stätten laden zu Wander- und Radtouren ein. Vom nahen Burgberg (Góra Zamkowa) eröffnet sich ein idyllischer Blick über die Umgebung.



DER RAJGRÓDER SEE

fot. Stadtamt Rajgród

CAMPINGPLÄTZE

- 18 Wasserstation Jałowy Róg**
Jałowy Róg 2
16-326 Jałowy Róg
Tel. (+48) 695 267 866
www.jalowyrogl.pl
- 19 Zeltplatz Necko**
ul. Sportowa 1
16-300 Augustów
Tel. (+48) 519 778 724
www.necko.pl
- 20 Camping „Camp Zatoka”**
ul. Modrzewiowa 9
16-300 Augustów
Tel. (+48) 691 112 511
Facebook: Zatoka
- 21 Ferienzentrum „Królowa Woda”
am Sajno-See**
16-300 Augustów
Tel. (+48) 87 644 54 85
Tel. (+48) 502 285 145
www.krolowa-woda.augustow.pl
- 22 Wasserstation Swoboda PTTK**
Swoboda 2
16-300 Augustów
Tel. (+48) 507 934 604
www.pttkaugustow.pl/stanice-wodne/swoboda/
- 23 Erholungszentrum „Łabędź”**
ul. Leśna 3
19-206 Rajgród
Tel. (+48) 796 350 005
www.labedz-rajgrad.pl
- 24 Erholungszentrum „Relaks”**
Rybczynna 21
19-206 Rajgród
Tel. (+48) 501 750 663
Facebook: Ośrodek Wypoczynkowy Relaks

TOURISTENINFORMATIONSTELLEN

Tourist-Informationszentrum Augustów
Rynek Zygmunta Augusta 19
16-300 Augustów
Tel. (+48) 511 181 848
www.augustow.pl

EMPFEHLUGEN

Reisebüro „ELA-TRAVEL”
Rynek Zygmunta Augusta 15/2
16-300 Augustów
Tel. (+48) 87 643 55 00
www.ela-travel.pl

Hotel Warszawa
Zdrojowa 1
16-300 Augustów
Tel. (+48) 87 643 85 00
www.hotelwarszawa.pl

Hotel Wojciech
Wojciech 8
16-300 Augustów
Tel. (+48) 87 644 72 37
www.hotelwojciech.pl

Marina Borki
Nadrzeczna 147
16-300 Augustów
Tel. (+48) 885 023 632
www.marinaborki.pl

Tourismusunternehmen SZOT
Konwaliowa 2
16-300 Augustów
Tel. (+48) 87 643 43 99
www.szot.pl

Restaurant & Pub KORONA
rynek Zygmunta Augusta 15/3
16-300 Augustów
Tel. (+48) 737 884 515
www.korona.augustow.pl

Kur- und Rehabilitationszentrum Augustów
Zdrojowa 3/5/7
16-300 Augustów
Tel. (+48) 87 643 28 71
www.sanatorium.augustow.pl

Das Reich der Biebrza ist ein Gebiet, in dem sich Polens größter Nationalpark befindet. Er schützt weitläufige natürliche Torfmoore, und die malerischen Sumpfgebiete sowie die außergewöhnliche Vielfalt an Flora und Fauna machen diese Region zu einem unschätzbaren Wert – nicht nur für die Woiwodschaft Podlachien, sondern für die ganze Welt. Obwohl sich die Biebrza jedes Jahr über mehrere Kilometer ausdehnt, ruft dies keinen Alarm hervor – die Bewohner haben gelernt, im Einklang mit dem Rhythmus der Natur zu leben. Hier finden unzählige Vogelarten ihre Brutplätze, und die majestätisch durch die Wälder streifenden Elche sind ein fester Bestandteil dieser einzigartigen Landschaft. Dieses erstaunliche Gebiet kann man unter anderem während der „Biebrza-Universität“, einer Vortragsreihe des Nationalparks, kennenlernen.

Die Gemeinde Goniądz ist ein wichtiger Teil der Region „Die Grünen Lungen Polens“ und umfasst etwa 50 % der Fläche des Biebrza-Nationalparks. Hier befindet sich eines der ältesten Naturreservate Polens – das berühmte Czerwone Bagno (Rotes Moor), das als Heimat der Biebrza-Elche gilt und ursprünglich zum Schutz dieser einst vom Aussterben bedrohten Art geschaffen wurde. In der Gemeinde kann man zahlreiche Vogelarten beobachten – sowohl häufige wie Storch oder Kiebitz, als auch Seeadler, Schreiadler oder sogar Sumpfohreulen. Die Vielfalt der Pflanzenwelt beeindruckt ebenfalls, und all dies lässt sich von einem Aussichtsturm in der Nähe von Goniądz aus bewundern. Sehenswert sind außerdem die berühmte Festung Osowiec, ein Spaziergang auf der Zarenstraße sowie im Sommer das bekannte Festival „Rock na Bagnie“ (Rock im Sumpf).



GONIONDS

GEOGRAFISCHER MITTELPUNKT
EUROPAS IN SUCHOWOLA



Die Gemeinde Suchowola liegt am Rand des Biebrza-Nationalparks. Dank der natürlichen Vorzüge der Biebrza- und Bachmackie-Sümpfe mit dem Jurdyga-See sowie der Nähe zur Knyszyńska-Waldlandschaft bietet sie ideale Bedingungen für Natur- und Aktivtourismus. Ruhesuchende finden in den örtlichen Agrotourismusbetrieben Stille, friedliche Landschaften und regionale Küche. Abenteuerlustige können den Strand am Stausee in Karpowicze besuchen, Wassertouren unternehmen oder den Radweg des Seligen Jerzy Popiełuszko entdecken. Ein Besuch lohnt sich auch beim großen Findling, der den Geographischen Mittelpunkt Europas markiert, ebenso wie im Zentrum der Drei Kulturen in Suchowola. Auf den Wegen der Gemeinde begegnet man zahlreichen historischen Wegkreuzen und Kapellen – über 120 an der Zahl.

Die Gemeinde Grajewo ist ein Ort, an dem sich die Milchwirtschaft dynamisch entwickelt. Ihre Lage bietet vielfältige Möglichkeiten für aktiven Tourismus. Wassersportler finden Erholung an den Seen Mierucie und Toczyłowo, an der Ełk und am Rudzki-Kanal. Saubere Luft und Waldwege laden zu Spaziergängen und Wanderungen ein, während reizvolle Radwege zu längeren Touren motivieren. Ein großer Vorteil ist auch die Nähe des Biebrza-Nationalparks, dessen Flora und Fauna Naturfreunde wie Fotografen begeistert. Empfehlenswert ist ein Besuch im Milchmuseum in Grajewo, das spannende Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der Milchproduktion bietet.



Der bekannte Naturfotograf und Filmpionier Włodzimierz Puchalski schrieb einst über das Narwia-Tal:

„(...) sie haben in unserer Heimat wenig Vergleichbares. Zu jeder Jahreszeit ist es hier schön. Ein Auge, das für die Reize der Landschaft empfänglich ist, findet hier etwas Wundervolles – selbst in herbstlichen Nebeln oder winterlicher Stille, am schönsten aber ist es im Frühling. Der unregelmäßige Lauf der Flüsse in eiszeitlich geformten, sumpfigen Tälern sowie die dicke Schnee- und Eisdecke führen dazu, dass sich die Gegend, in der die Biebrza in die Narew mündet, in riesige Überschwemmungsgebiete verwandelt.“

Die wertvollsten Teile dieser Gebiete werden durch den Narwiański-Nationalpark und den Landschaftspark Łomżaer Narew-Tal geschützt. Naturbeobachtung lässt sich hier wunderbar mit der Verkostung regionaler Spezialitäten verbinden. Im Sommer findet in Kurowo die beliebte Honig-Gala statt.

Die Gemeinde Sokoly liegt in der Nähe des

Narew-Tals – einst ein wichtiger Kommunikationsweg und Siedlungsraum. Vor der Ankunft baltischer und slawischer Stämme lebten hier indoeuropäische Kulturen. In der Region befinden sich ein Kurganfriedhof aus der römischen Einflussosphäre sowie eine Burganlage, auf der im 16. Jahrhundert eine Festung der Familie Radziwiłł gestanden haben soll. Die Gemeinde besitzt über 150 archäologische Fundplätze. Ein Highlight ist die über einen Kilometer lange Naturpromenade Śliwno–Waniewo. Eine große Attraktion dieser Route ist die Überquerung der Flussarme mittels schwimmender Plattformen, die über Seile bewegt werden. Durch Sokoly verlaufen außerdem zwei große Radwege: der Green-Velo-Ostradweg und der Podlachische Storch-Weg.



FUSSSTEG ŚLIWNO–WANIEWO IM NARWIA-TAL

fol. Gemeinde Sokoly | Maciej Nowakowski



Die Gemeinde Tykocin liegt zwischen drei bedeutenden Naturgebieten – dem Narwiański- und Biebrzański-Nationalpark sowie der Knyszyńska-Waldlandschaft. Das außergewöhnliche natürliche Umfeld mit reichhaltiger Flora und Fauna, die Nähe des Flusses und die geschützte Landschaft sorgen für wohltuende, klare Luft. Pinienwälder auf weitläufigen Dünenflächen in Szelałówka, das Tykociński Moor zwischen Tykocin und dem Dorf Góra, Aussichtstürme sowie Wander- und Radwege ziehen Touristen aus aller Welt an. Die Besichtigung der Gemeinde beginnt man am besten

in Tykocin – einem echten Zeitsprung. Im 16. Jahrhundert ließ König Sigismund August hier eine Festung errichten, später verließ die Familie Branicki dem Ort ein barockes Erscheinungsbild. Die Synagoge des 17. Jahrhunderts und das Talmudhaus erinnern daran, dass das Städtchen einst auch von jüdischer Kultur geprägt war. Nur wenige Kilometer entfernt liegt Pentowo, das als „Europäisches Storchendorf“ bekannt ist – bis zu 30 Nester entstehen dort jährlich.

Die Gemeinde Poświętne, gelegen im Oberen Narew-Tal, begeistert durch Ruhe, Natur und eine reiche Geschichte. Sie ist ideal für Wanderer, Radfahrer und Reiterfreunde. Male- rische Wege führen durch Wälder voller alter Eichen und Naturdenkmäler – darunter die über 500-jährige Eiche „Rudostaw aus Podlachien“ im Waldgebiet Siudymy bei Pietkowo. Hier las- sen sich zahlreiche Biberburgen entdecken, mit etwas Glück auch der Schwarzstorch oder der Schreiadler. Eindrucksvolle Orte sind der Teichkomplex in Ostrów, der historische Park aus dem 18. Jahrhundert in Pietkowo sowie zahlreiche Rad- und Reitwege, die durch alte Dörfer, historische Friedhöfe, Windmühlen und Gutshofanlagen führen.



DER FLUSS NAREW

CAMPINGPLÄTZE

- 25 Biebrza Safari – Zeltplatz „Bobrowy Las“**
 Dolistowo Stare 72
 19-124 Dolistowo Stare
 Tel. (+48) 600 676 718
[www.biebrzasafari.pl/biebrza-noclegi/pole-namio-
 towe](http://www.biebrzasafari.pl/biebrza-noclegi/pole-namio-

 towe)
- 26 Biebrza Safari – Campingplatz „Pod bocianem“
 (Unter dem Storch)**
 Dolistowo Stare 72
 19-124 Dolistowo Stare
 Tel. (+48) 600 676 718
[www.biebrzasafari.pl/biebrza-noclegi/pole-
 kempingowe](http://www.biebrzasafari.pl/biebrza-noclegi/pole-

 kempingowe)
- 27 Wilcza Nora (Wolfsbau)**
 Dolistowo Nowe 20A
 19-124 Jaświły
 Tel. (+48) 665 299 800
www.biebrzniety.pl
- 28 Dolina Biebrzy
 – Zeltplatz „Przystanek Biebrza“**
 Wroceń 44
 19-110 Goniądz
 Tel. (+48) 603 078 051
[www.dolinabiebrzy.pl/oferta/pole-namiotowecam-
 ping-przystanek-biebrza](http://www.dolinabiebrzy.pl/oferta/pole-namiotowecam-

 ping-przystanek-biebrza)
- 29 Dolina Biebrzy
 – Campingplatz „Biebrza CAMP“**
 Wroceń 55
 19-110 Goniądz
 Tel. (+48) 603 078 051
[www.dolinabiebrzy.pl/oferta/kemping-biebrza-
 camp](http://www.dolinabiebrzy.pl/oferta/kemping-biebrza-

 camp)
- 30 Unterkunft „Nad Biebrzą – Stara Szkoła“**
 Wroceń 86
 19-110 Goniądz
 Tel. (+48) 606 938 968
www.staraszkoła-biebrza.eu
- 31 Agrotouristik an der Biebrza „Sośniaki“**
 Agroturystyka nad Biebrzą „Sośniaki“
 Bednarska 9
 19-110 Goniądz
 Tel. (+48) 501 293 568
 Facebook: Agroturystyka nad Biebrzą „Sośniaki“
- 32 Bartłowizna**
 Nadbiebrzańska 32
 19-110 Goniądz
 Tel. (+48) 502 772 594
www.biebrza.com.pl
- 33 Campingplatz „Bóbr“**
 Osowiec-Twierdza 8A
 19-110 Osowiec-Twierdza
 Tel. (+48) 796 310 511
 Facebook: Biebrzanka
- 34 Zelt- und Campingplatz an der Narew**
 Włodki 29
 18-516 Włodki
 Tel. (+48) 505 703 422
 Facebook: Pole namiotowe + kemping nad Narwią
- 35 Wiznaport**
 ul. Kombatantów 2
 18-430 Wizna
 Tel. (+48) 607 987 050
 Facebook: Wiznaport

36 Zeltplatz „U Zosieński”

Kolonia Kaczorowo 40
16-080 Tykocin
Tel. (+48) 515 614 739

37 Biwakplatz bei der Direktion des Narwiański-Nationalparks

Kurowo 10
18-204 Kurowo
Tel. (+48) 505 906 567
www.npn.gov.pl/pola-namiotowe

Tourist-Informationspunkt

– Łomżaer Landschaftspark des Narew-Tals
ul. Główna 52, pok. 2
18-421 Drozdowo
Tel. (+48) 86 224 51 60
www.lpkdn.wrotapodlasia.pl

TOURISTENINFORMATIONSTELLEN

Tourist-Informationspunkt des Biebrza-Nationalparks

Oswiec-Twierdza 8
19-110 Goniądz
Tel. (+48) 85 738 30 35
www.bbpn.gov.pl

Tourist-Informationspunkt Biebrza24

ul. Polna 50
16-310 Sztabin
Tel. (+48) 603 225 100
www.biebrza24.pl

Tourist-Informationspunkt – Dolina Biebrzy, Agrotourismuszentrum

Wroceń 44
19-110 Wroceń
Tel. (+48) 603 078 051
www.dolinatebrzy.pl

Tourist-Informationspunkt in Suchowola

Plac Kościuszki 5D
16-150 Suchowola
Tel. (+48) 607 970 213
Facebook: Punkt Informacji Turystycznej w Suchowoli

Tourist-Informationspunkt in Grajewo

ul. Konstytucji 3 Maja 36
19-200 Grajewo
Tel. (+48) 86 262 10 67
Facebook: Punkt Informacji Turystycznej w Grajewie

Tourist-Informationspunkt – Kulturhafen Tykocin

ul. Złota 2
16-080 Tykocin
Tel. (+48) 85 718 16 06
www.kulturatykocin.pl

Tourist-Informationspunkt in Łomża

Plac Stary Rynek 6
18-400 Łomża
Tel. (+48) 660 163 846
www.zasmakujwlomzy.pl

EMPFEHLUGEN

Bartłowizna

Nadbiebrzańska 32
19-110 Goniądz
Tel. (+48) 510 996 176
www.biebrza.com.pl

Zentrum für Molkereitradition – Milchmuseum

ul. Konstytucji 3 Maja 36
19-200 Grajewo
Tel. (+48) 86 262 10 67
www.muzeummleka.pl

Hotel Gromada

Rządowa 1
18-400 Łomża
Tel. (+48) 86 216 54 51
www.gromada.pl/hotel-lomza

Gasthof „Karczma Koszarka”

Ploski 201
17-100 Bielsk Podlaski
Tel. (+48) 690 097 160
www.karczma-koszarka.pl

Schloss Tykocin

Puchalskiego 3
16-080 Tykocin
Tel. (+48) 85 718 73 72
www.zamekwtykocinie.pl

Die Puszcza Knyszyńska begeistert mit unberührter Natur, spannender Geschichte und einer Atmosphäre, in der die Zeit deutlich langsamer zu vergehen scheint. Hier herrscht die Supraśl-Kiefer – schlank und hoch, wie Schiffsmaste –, in deren Schatten zahlreiche Vogel- und Säugetierarten Unterschlupf finden. In diesem weitläufigen Gebiet wurde der Landschaftspark Puszcza Knyszyńska eingerichtet, der Wälder sowie ein dichtes Netz von Flüssen und Bächen mit Hunderten von Waldquellen umfasst und eine märchenhafte Landschaft entstehen lässt. Der wichtigste Fluss des Parks ist die Supraśl, die die kleineren Wasserläufe verbindet und ein Paradies für Kajakfahrer bildet. Der Park steht für Naturschutz, Bildungs- und Forschungsarbeit, aber ebenso für Tourismus und Erholung, wozu Lehrpfade, Radwege, Reit- und Kajakrouten sowie zahlreiche Strände und Stege einladen.

Bei einem Besuch der Puszcza Knyszyńska lohnt sich ein Stopp in Supraśl, wo sich das Kloster der Verkündigung der Allheiligsten Gottesgebälerin und des hl. Johannes des Theologen, das Ikonenmuseum sowie das Museum der Druckkunst und des Papiergewerbes befinden. Anschließend sollte man das Arboretum in Kopna Góra und das Silvarium in Poczopki besuchen. Nicht fehlen dürfen Orte am Tatarenweg, wie Kruszyniany und Bohoniki, mit ihren historischen Moscheen und muslimischen Friedhöfen. Fährt man etwas weiter nach Norden in Richtung Czarna Białostocka, lohnt sich ein Besuch in den Handwerks- und Kunsthandwerkswerkstätten, die am Weg des Volkskunsthandwerks liegen.

Die Gemeinde Sokółka ist ein reizvolles Gebiet im nördlichen Teil der Podlachischen Tiefebene. Im Osten grenzt sie an Belarus, im Westen schließt sich die Puszcza Knyszyńska an. Die Region Sokólszczyzna ist landschaftlich äußerst interessant und lädt mit ihren schönen Ausblicken zu aktiven Urlaubsformen ein – etwa Rad-, Wander- oder Reittouristik. Gleichzeitig ist sie historisch bedeutsam: Hier treffen seit Jahrhunderten die Kulturen des Ostens und des Westens aufeinander, wodurch sich Einflüsse verschiedener Nationen überschneiden. Sokółka und seine Umgebung bilden ein wahres kulturelles Mosaik.

Durch die Gemeinde führt der landesweit einzigartige Tatarenweg, und im Museum der Region Sokółka kann man eine Dauerausstellung zur tatarischen Gemeinschaft sehen, an Autorenbegegnungen, Filmvorführungen oder historischen Spaziergängen teilnehmen. Die Gemeinde verfügt zudem über wertvolle Sakralbauten, etwa die Kirche des hl. Alexander Newski sowie den orthodoxen Friedhof aus dem 19. Jahrhundert. Erholungssuchende finden am Stausee von Sokółka ihre Oase, wo es einen Verleih für Wassersportgeräte und Spielfelder für Beachvolleyball gibt.



SOKÓŁKA



ORTHODOXE NIKOLAUSKIRCHE
IN MICHAŁOWO

Die Gemeinde Michałowo liegt 36 km südöstlich von Białystok. Hier befindet sich das Reservat Gorbacz, das einen der letzten Seen der mittelpommeranischen Vereisungsperiode in dieser Region Polens schützt. Die Nähe der Puszcza Knyszyńska sorgt dafür, dass selbst anspruchsvolle Besucher hier auf ihre Kosten kommen – Naturliebhaber erkunden eine einzigartige Vegetation, Radfahrer und Wanderer nutzen die besonderen Touristenrouten, während Wassersportler und Angler an der Supraśl, der Narew und am Stausee Siemianówka auf ihre Kosten kommen.

Auf einer Tour durch die Gegend lohnt sich ein Abstecher auf den Weg der orthodoxen Kirchen, der die Grenzlandatmosphäre der Gemeinde wunderbar widerspiegelt. Im Sommer ist eine Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Pilzfest oder der Segelregatta, um den Wisent-Pokal am Stausee Siemianówka zu empfehlen. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, bietet das Hallenbad „Na Fali“ (MOSiR Michałowo) Wasserspaß unter Dach.

Die Gemeinde Korycin liegt zwischen der Puszcza Knyszyńska und dem Biebrza-Nationalpark. Sie zeichnet sich durch wunderbare Natur, kulturelle Werte und altpolnische Offenheit sowie Gastfreundschaft aus. Zahlreiche Wander- und Radwege laden zu Ausflügen ein, und das reiche historische Erbe macht diese Gegend zu einem wichtigen Punkt auf der touristischen Karte Polens. Korycin ist bekannt für seine hervorragenden Korycin-Käsesorten und für den Anbau saftiger polnischer Erdbeeren, denen hier ein eigenes Fest gewidmet ist.

Ein Muss ist der Besuch des Kulturparks Korycin-Milewsczyzna – eines außergewöhnlichen Denkmals der Geschichte, Tradition und Kultur aus der Zeit vor 1000 Jahren, das an einem Ort bedeutender archäologischer Entdeckungen entstanden ist. Hier befinden sich u. a. die Weberei-Werkstatt von Bernarda Rość und Agnieszka Iwanicka, und es werden zahlreiche Veranstaltungen und Workshops organisiert. In der Umgebung kann man historische Mühlen und Windmühlen in Rudka, Szacilówka und Wojtacha besichtigen.





NATURSCHUTZGEBIET KRZEMIANKA

Der Landkreis Białystok ist ein besonders wertvolles Gebiet mit malerischen Landschaften und großartigen Naturwerten. Hier bilden die Betonbauten der Stadt eine harmonische Einheit mit der allgegenwärtigen, oft noch wilden Natur. Wenn die Woiwodschaft Podlachien als „Grüne Lunge Polens“ bezeichnet wird, dann ist die Puszcza Knyszyńska – mit ihren zahlreichen Naturschutzgebieten – die „Lunge Białystoks“, des Herzens dieses Landkreises. Der Landkreis ist ein echtes Zentrum touristischer Attraktionen – historische Kirchen und orthodoxe Kirchen, Wegkapellen und Holzhäu-

ser mit einzigartigen, für die Region typischen Verzierungen. Offenheit und Multikulturalität sind hier seit langem selbstverständlich – die Bewohner lebten über Jahrhunderte unabhängig von ihrem Glauben in Eintracht miteinander. Noch heute gibt es hier eine starke orthodoxe Bevölkerung, zugleich finden sich Spuren jüdischer und sogar muslimischer Kultur.

Bei einem Besuch lohnt sich ein Aufenthalt in Białystok, wo man einen der vielen spannenden touristischen Wege wählen, den Branicki-Palast und die Barockgärten besichtigen, einen Blick in die Oper und das Podlachische Philharmonie – Europäisches Zentrum der Künste werfen kann. Anschließend sollte man das Podlachische Museum der Volkskultur in

der Nähe von Wasilków besuchen, am Stadtstrand in Dojlidy entspannen und unbedingt in Choroszcz Station machen. Und natürlich darf man nicht vergessen, wie köstlich Podlachien schmeckt – gerade in Białystok lohnt es sich, die kulinarische Reise auf dem Podlachischen Kulinarischen Weg zu beginnen.



Die Gemeinde Choroszcz ist nur etwa 20 Autominuten von der Hauptstadt der Woiwodschaft entfernt, erinnert jedoch in keiner Weise an eine „Betonwüste“. Ausgedehnte Wälder und Felder sorgen dafür, dass die Zeit hier langsamer vergeht und Körper sowie Geist die Kraft für den Alltag zurückgewinnen – der oft von Hektik und Großstadtlärm geprägt ist. Das Herz der Gemeinde, Choroszcz, ist ein Ort mit kleinstädtischem Charme, und die gepflegten Gebäude und Straßen laden zu erholsamen Spaziergängen ein.

Bei einem Besuch sollte man unbedingt die Naturpromenade Waniewo–Śliwno begehen, die zerstörte Brücke von Kruszewo aus nächster Nähe betrachten, den Verteidigungsbastion „Koziołek“ aus dem 17. Jahrhundert besuchen sowie die Stadt Choroszcz mit ihren wunderschönen Sakralbauten und der auf einer künstlichen Insel gelegenen Sommerresidenz der Familie Branicki, in der sich heute das Museum der Palastinnenräume befindet. Im Sommer ist der berühmte Dominikaner-Jahrmarkt in Choroszcz ein Pflichttermin.



MUSEUM DER PALASTINNENRÄUME
IN CHOROSZCZ



DIE ORTHODOXE KIRCHE
DES HL. NIKOLAUS IN TOPILEC

Die Gemeinde Turośń Kościelna liegt in der malerischen Randzone des Narwiański-Nationalparks. Ihr größter Reichtum sind die Überschwemmungsgebiete der Narew und die Mündungen ihrer Zuflüsse wie Turośnianka oder Niewodnica. Diese natürlichen Sumpf- und Auenlandschaften bilden ein Refugium für zahlreiche Vogelarten – hier kann man Reiher, Kraniche, aber auch Biber und Elche beobachten. Freunde aktiver Erholung finden gut markierte Wander-, Rad- und Reitwege, die durch Wälder, Wiesen und Dörfer mit traditioneller Bebauung führen.

Empfehlenswert ist ein Besuch im Fotografiemuseum Wiktor Wołkows in Turośń Kościelna; im Sommer lohnt sich zudem die Teilnahme an der spektakulären Ballon-Fiesta „Dolina Narwi“. Sehenswert sind auch wertvolle Sakralbauten wie die Dreifaltigkeitskirche in Turośń Kościelna, die Kirche des hl. Antonius von Padua in Niewodnica Kościelna oder die orthodoxe Kirche des hl. Nikolaus des Wundertäters in Topilec. Die Gemeinde verbindet Natur- und Kulturschätze und ist sowohl für ruhigen Urlaub als auch für aktive Touristik geeignet; ihre Nähe zu Białystok steigert zusätzlich ihre Attraktivität.

CAMPINGPLÄTZE

38 Magic Forest

Cimanie 29
16-123 Wojnowce
Tel. (+48) 697 255 818
Facebook: Magic Forest

39 Wohnmobil- und Biwakplatz am Stausee

Wschodnia 11
16-100 Sokółka
Tel. (+48) 502 055 136
Facebook: Pole kamperowe, namiotowe
Nad Zalewem

40 Biwakplatz Krynki

ul. Sokólska 79A
16-120 Krynki
Tel. (+48) 505 258 009
Facebook: Pole Biwakowe Krynki

41 Camping- und Zeltplatz am Angelsee Selwa

Zufahrt von der Józefa Piłsudskiego
16-030 Supraśl
Tel. (+48) 503 602 260
Facebook: Selwa Łowisko Wędkarskie

42 Wohnmobilparkplatz – Wassersportzentrum „Dojlidy“

ul. Plażowa 1
15-502 Białystok
Tel. (+48) 85 743 32 23
Tel. (+48) 85 733 25 55
Tel. (+48) 533 309 149
www.miejskoaktywni.pl/parking-kamperow-1108

TOURISTENINFORMATIONSTELLEN

Tourist-Informationszentrum Białystok

ul. Legionowa 2/3U
15-099 Białystok
Tel. (+48) 570 788 900
Facebook: Odkryj Białystok

Regionales Tourist-Informationszentrum Białystok

ul. Bohaterów Monte Cassino 8
15-873 Białystok
Tel. (+48) 503 356 482
Facebook: Regionalne Centrum Informacji
Turystycznej w Białymstoku

Tourist-Informationspunkt – Jugendherberge „Podlasie“

al. J. Piłsudskiego 7B
15-443 Białystok
Tel. (+48) 85 652 42 50
www.hostelpodlasie.pl

Tourist-Informationspunkt in Supraśl

ul. Piłsudskiego 28
16-030 Supraśl
Tel. (+48) 733 042 555
www.stwarzyszenieaktywni.pl

Tourist-Informationspunkt in Sokółka

ul. Piłsudskiego 1
16-100 Sokółka
Tel. (+48) 85 555 81 00
www.it.sokolka.pl

EMPFEHLUGEN

Agrotouristik „Miód Malina”

Narejki 1
16-040 Gródek
Tel. (+48) 888 388 060
Facebook: Agroturystyka Miód Malina

Reisebüro Biał-Tur

ul. Krakowska 17
15-875 Białystok
Tel. (+48) 85 742 43 51
www.bialtur.pl

Gutshof „Dwór Czarneckiego”

Porosty-Kolonia 54 A
16-070 Porosty-Kolonia
Tel. (+48) 85 663 74 00
www.dworczarneckiego.pl

Folwark Nadawki

ul. Nadawki 23
16-010 Wasilków
Tel. (+48) 785 350 350
www.folwarknadawki.pl

Hotel 3 Trio

ul. Hurtowa 3
15-399 Białystok
Tel. (+48) 85 745 40 50
www.hotel3trio.pl

Hotel Cristal

ul. Lipowa 3
15-424 Białystok
Tel. (+48) 85 749 61 00
www.hotelcristal.com.pl

Hotel Dworek Tryumf

ul. Klepacka 1
16-001 Księżyno
Tel. (+48) 85 663 29 18
www.dworek-tryumf.pl

Hotel Esperanto

ul. Legionowa 10
15-099 Białystok
Tel. (+48) 85 740 99 00
www.hotelesperanto.net

Hotel Hampton by Hilton Białystok

ul. Wisławy Szymborskiej 2
15-424 Białystok
Tel. (+48) 85 777 00 00
www.hilton.com/pl/hotels/wmibihx-hampton-bialystok

Hotel Turkus

al. Jana Pawła II 54
15-703 Białystok
Tel. (+48) 85 662 81 00
www.turkus.jard.pl

Kamienica

ul. Henryka Sienkiewicza 24
15-092 Białystok
Tel. (+48) 888 888 777
www.kamienica.bialystok.pl

Regionaler PTTK-Zweig Białystok

ul. Henryka Sienkiewicza 53
15-002 Białystok
Tel. (+48) 85 744 56 50
www.bialystok.pttk.pl

Restaurant Kawelin

ul. Legionowa 10
15-099 Białystok
Tel. (+48) 85 740 99 02
www.kawelin.pl

Restaurant Żubrowisko

Rynek Kościuszki 10
15-426 Białystok
Tel. (+48) 85 742 60 31
www.zubrowisko.com.pl

Hotel Royal&Spa

Rynek Kościuszki 11
15-001 Białystok
Tel. (+48) 85 831 18 01
www.royal-hotel.pl

Konferenz- und Bankettsaal KAJAR

Kuriany 1
15-588 Kuriany
Tel. (+48) 602 111 850
www.kajar-bar.eatbu.com

Der Region der Białowieża-Urwälder ist ein Ort der Stille, der Wälder, Felder, Gewässer und zauberhaften Holzhäuser. Wer hier die Augen schließt und den Geräuschen der Natur lauscht, spürt sofort die einzigartige Atmosphäre. Es ist eine Welt der Traditionen, Kulturen und Religionen, wunderschönen Holzkirchen, die nach jahrhundertaltem Holz duften, sowie der Geschichte und des Friedens.

Der Białowiecki-Nationalpark, einer der wertvollsten Waldkomplexe Europas, steht auf der UNESCO-Welterbeliste. Ein Besuch des streng geschützten Reservats sowie des Schaureservats für Wisente gehört zu den Höhepunkten des Aufenthalts. Ebenso unvergesslich ist die regionale Küche, die in den örtlichen Gasthäusern serviert wird.

Wer die Region besucht, sollte unbedingt eine Fahrt mit der Wald-Schmalspurbahn oder den Białowieża-Draisinen unternehmen. Empfehlenswert sind auch das Schmiede- und Schlossermuseum in Hajnówka, das Museum und Kulturzentrum der Belarusischen Minderheit, die Amethystkammer in Kleszczele, das Freilichtmuseum und Imkereimuseum in Narewka oder der Miniaturenpark der Podlachischen Baudenkmäler in Hajnówka. Nicht verpassen sollte man den sogenannten Kraftort („Miejsce Mocy“) in Białowieża, das Herbarium in Gruszki, die „Region der offenen Fensterläden“ und das orthodoxe Einsiedlerkloster Skit in Odrynki.



Die Gemeinde liegt im südöstlichen Teil der Woiwodschaft Podlachien und grenzt im Osten an Belarus. Ihre Fläche wird von Wäldern dominiert, denn fast die ganze Gemeinde gehört zur Schutzzone der Białowieża-Urwälder. Es gibt vier Naturschutzgebiete, darunter das Reservat Siemianówka, das floristische Reservat Gnilec oder die Naturwälder der Puszcza Białowieska – ideal für Wanderungen und Radtouren.

Im Norden der Gemeinde liegt der Stausee Siemianówka, einer der größten Polens – ein Paradies für Angler und Wassersportler.

Besuchenswert sind die Tamara-Sołoniewicz-Galerie sowie die Kajakstation, die zu unvergesslichen Wasserabenteuern einlädt.

DER FLUSS NAREWKA

fol. Lokale Tourismusorganisation
„Region der Białowieża-Wälder“



Die gesamte Gemeinde wird von der Puszcza Białowieża eingenommen und grenzt östlich an Belarus. Ein großer Teil davon gehört zum Białowieża-Nationalpark, dessen Gebiet zwischen Narewka und Hwoźna seit fast 100 Jahren streng geschützt ist. Die außergewöhnliche Natur und die Geschichte der Region schaffen hervorragende Bedingungen für Tourismus und Erholung.

Ein Muss ist der Palastpark, der einst den Palast von Zar Alexander III. umgab, sowie das Naturkundemuseum des Białowieża-Nationalparks – das älteste Museumsgebäude aller polnischen Nationalparks.

Sehenswert ist auch die orthodoxe Kirche des hl. Nikolaus des Wundertäters mit einem einzigartigen Keramik-Ikonostas.

Aktive Urlauber finden zahlreiche Nordic-Walking-Strecken, die berühmte Lehrpfadroute „Żebra Żubra“ oder reizvolle Radwege durch den alten Urwald.

Ein Besuch sollte im Tourismus- und Informationszentrum „Kraina Żubra“ beginnen.



DIE ORTHODOXE KIRCHE
DES HL. NIKOLAUS IN BIAŁOWIEŻA



LEHRPFAD „ŻEBRA ŻUBRA“
(RIPPEN DES WISENTS)

Eine der ältesten Städte Podlachiens, reich an Geschichte und multikulturellem Erbe. Im Mittelalter verlief hier die Handelsroute von Krakau nach Litauen. Heute begeistert die Stadt mit der Góra Zamkowa, historischen Parks, dem Rathaus aus dem 18. Jahrhundert mit dem Museum der beiden Nationen sowie zahlreichen orthodoxen Kirchen und Kirchenbauten.

Die hölzerne Architektur verleiht Bielsk einen unverwechselbaren Charme.

Reges Kulturleben, Musik-, Folklore- und Poesiefestivals ziehen Besucher aus dem In- und Ausland an.



DAS RATHAUS IN BIELSK PODLASKI

fol. Stadtamt Bielsk Podlaski

CAMPINGPLÄTZE

- 43 Camping NARVA (klassifiziert: 1*)**
Puchty 62
17-210 Narew
Tel. (+48) 602 430 775
Tel. (+48) 602 430 772
www.camping.podlasie.org
- 44 „W Dolinie u Luby”**
ul. Polana 57, Dubicze Cerkiewne
Tel. (+48) 507 614 656
Tel. (+48) 592 283 468
- 45 Camping Stary Dwór**
Stary Dwór
17-220 Tarnopol
Tel. (+48) 666 602 273
Tel. (+48) 731 081 462
Facebook: Pole Namiotowe Stary Dwór
- 46 Agrokwatera Na Skraju Puszczy**
Zabłotczyzna 7
17-220 Narewka
Tel. (+48) 691 912 973
www.naskrajupuszczy.eu
- 47 Touristische Basis der Gemeinde Narewka (Kajakstation)**
ul. Hajnowska 33
17-220 Narewka
Tel. (+48) 85 685 80 62
Facebook: Stanica Kajakowa
– Informacja Turystyczna
- 48 „Dla Ciebie” (nur für Erwachsene)**
Kuraszewo 11
17-207 Kuraszewo
Tel. (+48) 601 074 836
www.campingkuraszewo.pl
- 49 Camping „U Michała”**
Krzyże 11
17-230 Białowieża
Tel. (+48) 692 532 083
Tel. (+48) 85 681 27 03
- 50 Pension „Dom Pod Bocianem”**
ul. Pałacowa 14
17-230 Białowieża
Tel. (+48) 85 681 26 81
Tel. (+48) 600 788 739
Facebook: Pensjonat „Dom Pod Bocianem”
- 51 Zeltplatz „Bachmaty”**
Zalew Bachmaty
17-204 Dubicze Cerkiewne
Tel. (+48) 85 685 20 54
Tel. (+48) 606 769 992
Tel. (+48) 604 193 375
www.dubicze-cerkiewne.pl/index.php/osrodek-wypoczynkowy-bachmaty
- 52 Zeltplatz Repczyce**
Repczyce 35
17-250 Repczyce
Tel. (+48) 85 681 80 54
www.hladyszka.pl
- 53 Reitzentrum „Konny Zakątek”**
Hryniewiczze Duże
17-100 Bielsk Podlaski
Tel. (+48) 531 447 143
Tel. (+48) 508 523 497
www.konnyzakatek.pl

TOURISTENINFORMATIONSTELLEN

PTTK – Touristeninformation Białowieża

ul. Kolejowa 17
17-230 Białowieża
Tel. (+48) 85 681 22 95
www.pttk.bialowieza.pl

Tourismuszentrum Region Puszcza Białowieża (Hajnówka)

ul. 3 Maja 45
17-200 Hajnówka
Tel. (+48) 85 682 43 81
www.bialowieza.travel

Tourismuszentrum „Kraina Żubra”

Budy Leśne 1A
17-230 Budy Leśne
Tel. (+48) 85 682 30 46
Facebook: Centrum Turystyki i Promocji „Kraina Żubra”

EMPFEHLUGEN

Enklawa Białowieża Forest&Spa

Nieznany Bór 1
17-200 Hajnówka
Tel. (+48) 512 892 494
www.apartamentywpuszczy.pl

Hotel Białowiecki

ul. Stoczek 218b
17-230 Białowieża
Tel. (+48) 85 744 43 80
www.hotel.bialowieza.pl

Hotel Żubrówka

ul. Pałacowa 6
17-230 Białowieża
Tel. (+48) 85 681 23 03
www.hotel-zubrowka.pl

PTTK Białowieża

ul. Kolejowa 17
17-230 Białowieża
Tel. (+48) 85 681 22 95
www.pttk.bialowieza.pl

DAS BUG-TAL (DOLINA BUGU)

Der südliche Teil der Woiwodschaft Podlachien ist ein Ort, an dem sich die Geschichte der Region und der Adelsrepublik Rzeczpospolita formte – stolz und traditionsreich. Das Podlachische Bug-Gebiet ist eine Perle der polnischen Natur, mit malerischen Landschaften, sauberer Luft und unberührter Umwelt, die Touristen aus ganz Polen und dem Ausland anzieht. Die Wälder der Region beherbergen einzigartige Flora und Fauna, und die touristische Infrastruktur mit Lehrpfaden, Rad-, Wander- und Kajakrouten macht das Bug-Tal zu einem attraktiven Reiseziel zu jeder Jahreszeit.



DER FLUSS BUG



ORTHODOXE KIRCHE DER VERKLÄRUNG
DES HERRN AUF DER HEILIGEN GRABARKA

Ein Besuch lohnt sich in Mielnik – mit der berühmten Burgberg-Höhe, den Ruinen der hl.-Alexander-Kapelle, historischen Kirchen und einer Synagoge aus dem frühen 19. Jahrhundert. Eine Besonderheit der Region ist die Kreide-Tagebaugrube von Mielnik – die einzige aktive ihrer Art in Polen.

Autotouristen zieht es zur Heiligen Grabarka, dem wichtigsten orthodoxen Sanktuarium in Polen. Ebenso besuchenswert sind Tokary, Niemirów, Drohiczyn mit dem Kajakmuseum sowie Ciechanowiec mit dem berühmten Landwirtschaftsmuseum.

Liebhaber der Naturheilkunde sollten den Kräutergarten Ziółowy Zakątek in Koryciny besuchen – ein malerischer Ort mit Kräutergärten, traditioneller Holzarchitektur und regionaler Küche.

Durch das Bug-Tal führt außerdem der historische Wielki Gościniec Litewski – die wichtigste Handels- und Postroute der Adelsrepublik im 17. und 18. Jahrhundert.



DER KRÄUTERGARTEN „ZIOŁOWY ZAKĄTEK“ IN KORYCINY

foto: „Lokale Aktionsgruppe – Schmelzriegel des Bug-Tals“



DIE KREUZE AUF DEM HEILIGEN BERG GRABARKA

CAMPINGPLÄTZE

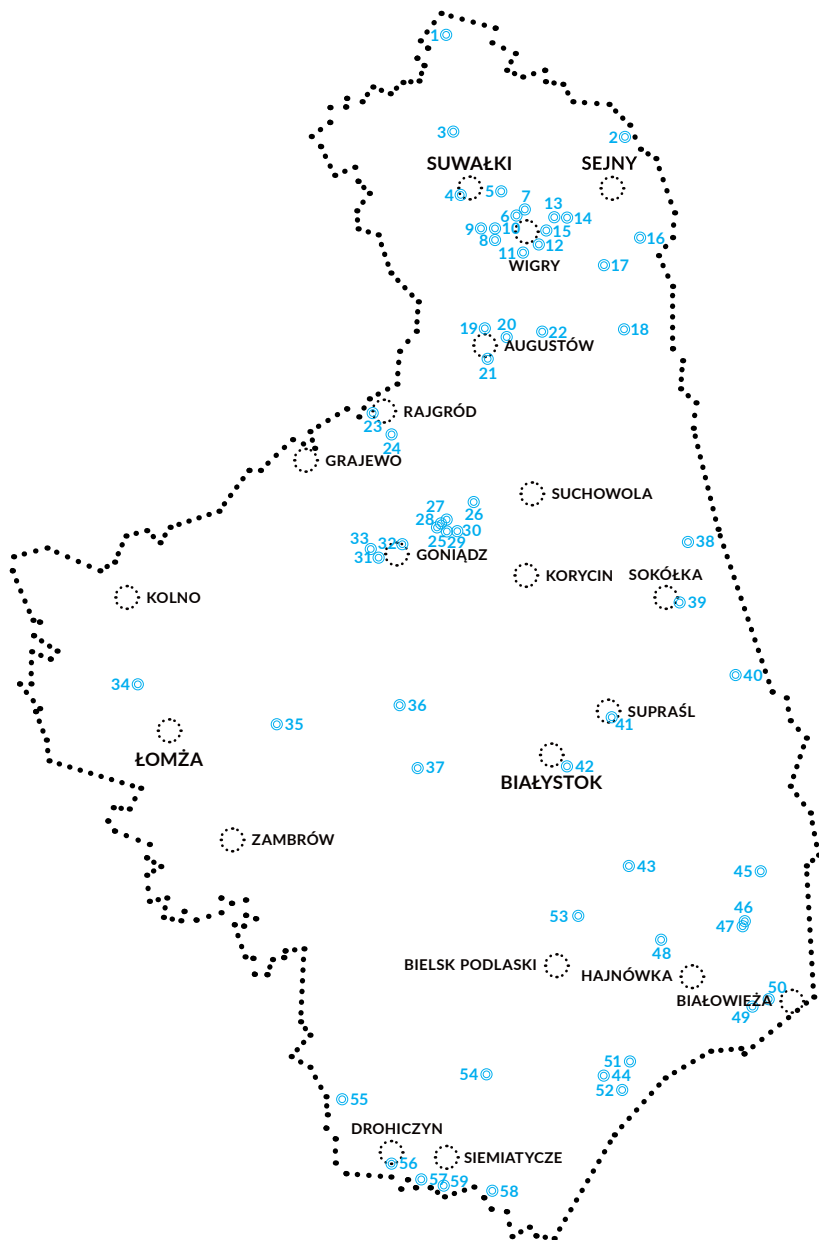
- 54 Einsiedelei „Pustelnia Sękalik“**
Osmola 109
17-306 Osmola
Tel. (+48) 505 658 613
www.pustelnia-sekalik.eatbu.com
- 55 „Łąki i Pola“**
Wierzchuca Nagórna 73
17-312 Drohiczyń
Tel. (+48) 511 404 259
www.lakiipola.pl
- 56 Wohnmobilparkplatz**
ul. Nadbużańska 9
17-312 Drohiczyń
Tel. (+48) 517 620 696
- 57 Campingplatz der Touristisch-Erholungsbasis Wólka Nadbużna**
Wólka Nadbużna
17-300 Wólka Nadbużna
Tel. (+48) 606 732 613
www.park.gminasiematycze.pl
- 58 Zeltplatz „Głogi“**
ul. Brzeska
17-307 Mielnik
Tel. (+48) 85 657 72 27
www.podlasie.siemiatycze.pl/91-siemiatycze-pole-namiotowe-glogi
- 59 Erholungszentrum „Pod Sosną“ – Camper Park**
Wólka Nadbużna
17-300 Wólka Nadbużna
Tel. (+48) 85 657 72 27
www.hotelknieja.pl/osrodek-pod-sosna/camping-i-pole-namiotowe

TOURISTENINFORMATIONSTELLEN

- Nadbużańskie Centrum für Kajaktouristik**
ul. Józefa Ignacego Kraszewskiego 24
17-312 Drohiczyń
Tel. (+48) 573 006 332
FB: Nadbużańskie Centrum Turystyki Kajakowej
- Tourist-Information – Kulturzentrum Mielnik**
ul. Brzeska 71
17-307 Mielnik
Tel. (+48) 85 657 71 00
FB: ODZM – Muzeum w Mielniku, Informacja Turystyczna
- Tourist-Information – Landkreis Siemiatycze**
ul. Legionów Piłsudskiego 3
17-300 Siemiatycze
Tel. (+48) 85 655 58 56
www.siemiatycze.pl
- Tourist-Information Siemiatycze – MOSiR**
ul. Grodzieńska 33/5
17-300 Siemiatycze
Tel. (+48) 85 656 10 44
www.mosir-siemiatycze.info

EMPFEHLUGEN

- Ziołowy Zakątek**
Koryciny 73b
17-315 Koryciny
Tel. (+48) 512 127 069
www.ziolowyzakatek.pl





Podlaska Regionalna
Organizacja Turystyczna

PODLASKIE.TRAVEL

